

# PROGRAMM

18.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr. Bernd Siebenhüner, Vizepräsident für wissenschaftlichen Nachwuchs und Qualitätsmanagement der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
18.05 Uhr	<b>Grußworte</b> Dr. Julia Michaelis, Geschäftsführerin des Didaktischen Zentrums
18.10 Uhr	<b>Musik</b>
18.15 Uhr	<b>Genese:</b> <b>Wie alles begann – Prodid 1 und 2</b> Prof. Dr. Ulrich Kattmann und Prof. Dr. Barbara Moschner
18.35 Uhr	<b>Musik</b>
18.40 Uhr	<b>Beständigkeit:</b> <b>Aufbau auf dem Vorigen</b> Prof. Dr. Astrid Fischer
19.00 Uhr	<b>„Übergängereforchung“ in der Lehrer/innen/bildung</b> Apl. Prof. Dr. Liselotte Denner, Pädagogische Hochschule Karlsruhe
19.30 Uhr	<b>Übergang in die Schule: Transition</b> Promotionsvorhaben der LÜP-Doktorandin Laura Weiland
19.50 Uhr	<b>Musik</b>
19.55 Uhr	<b>Übergang der Inhalte:</b> <b>Doktorandin - Postdoc - Professorin</b> Prof. Dr. Julia Schwanewedel, Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) an der Universität Kiel
20.15 Uhr	Get together zum gemeinsamen Austausch
21.00 Uhr	Schluss der Veranstaltung

# ANMELDUNG & KONTAKT

## Anmeldung

wird bis zum 12.09.14 erbeten unter

[http://www.uni-oldenburg.de/diz/  
promotionsprogramme/luep/festakt-uebergaenge/](http://www.uni-oldenburg.de/diz/promotionsprogramme/luep/festakt-uebergaenge/)

## Rückfragen

### Simona Selle

Koordinatorin des Promotionsprogrammes LÜP

Didaktisches Zentrum (diz) der

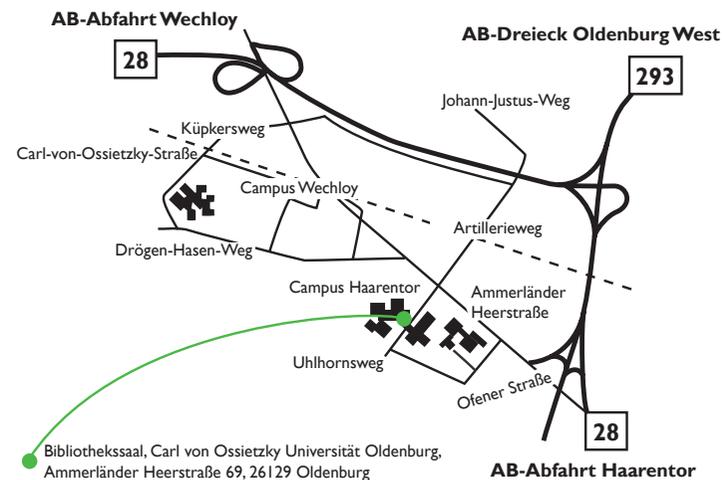
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Tel: 0441/798 - 58 04

simona.selle@uni-oldenburg.de

[www.uni-oldenburg.de/luep](http://www.uni-oldenburg.de/luep)

## Anfahrt



Promotionsprogramme der  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg im Didaktischen Zentrum (diz)

FESTAKT

# ÜBERGÄNGE PRODID 1 + 2, PROFAS, LÜP

15 JAHRE ERFOLGREICHE PROMOTIONEN IN DER  
LEHRERBILDUNG



Bildquelle: Rainer Sturm / Pixelio

Mittwoch, 17. September 2014, 18.00Uhr  
Campus Haarentor, Bibliothekssaal

## 15 Jahre erfolgreiche Promotionen in der Lehrerbildung

Seit fast 15 Jahren ist die Lehrerbildung in Oldenburg erfolgreich in der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch die Förderung des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWK).

Seit 2001 folgen vier Promotionsprogramme aufeinander: Die „Didaktische Rekonstruktion“ (ProDid) mit zwei Förderzeiträumen, die „Prozesse fachdidaktischer Strukturierung“ (Profas) und „Lernprozesse im Übergangsraum - Praxisphasen von Lehramtsstudierenden empirisch untersuchen und modellieren“ (LÜP). Insbesondere hervorzuheben ist die interdisziplinäre Ausrichtung durch die Beteiligung verschiedener Fachdidaktiken und den Bildungswissenschaften. Die Koordination dieser Programme ist stets im Didaktischen Zentrum (diz) angesiedelt.

Diese Kontinuität der Übergänge und auch den Wirkungsgrad der hiesigen Ausbildung möchten wir zum festlichen Anlass nehmen, mit allen ehemaligen und derzeit aktivem Professorinnen und Professoren, Doktorandinnen und Doktoranden, Lehrkräften und Kooperationspartnern anlässlich der 40-Jahr-Feier der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg im September 2014 zu feiern.

## Überblick Promotionsprogramme

### ProDid

Mit dem Promotionsprogramm „Didaktische Rekonstruktion“ (ProDid) konnte sich ein Programm etablieren, in dem fachdomänen- und kulturenübergreifend Bedingungen lernförderlichen Unterrichts untersucht wurden.

Seit 2001 wurden insgesamt fast 50 Doktoranden und Doktorandinnen (darunter 27 Stipendiaten und Stipendiatinnen) gefördert. Die Dissertationen wurden im Rahmen der BzdR-Reihe (Beiträge zur didaktischen Rekonstruktion) veröffentlicht.

[www.uni-oldenburg.de/diz/promotionsprogramme/prodid-didaktische-rekonstruktion/](http://www.uni-oldenburg.de/diz/promotionsprogramme/prodid-didaktische-rekonstruktion/)

### Profas

Das Promotionsprogramm „Prozesse fachdidaktischer Strukturierung“ (Profas) untersuchte seit 2010 Prozesse der fachdidaktischen Strukturierung von Unterricht bei (angehenden) Lehrkräften in unterschiedlichen Fachdomänen und in verschiedenen Phasen der Lehrerbildung und Professionalisierung. Durch seine strukturelle Umsetzung in einem Netzwerk aus Experten aller Phasen der Lehrerbildung ermöglichte Profas die unmittelbare „Übersetzung“ von Forschungserkenntnissen in die Praxis des Unterrichts und in die Lehrerbildung. Dieses Programm fand im März 2014 sein offizielles Ende.

[www.uni-oldenburg.de/diz/promotionsprogramme/profas-prozesse-fachdidaktischer-strukturierung/](http://www.uni-oldenburg.de/diz/promotionsprogramme/profas-prozesse-fachdidaktischer-strukturierung/)

## Aktuelles Promotionsprogramm

### LÜP

Am derzeitigen Promotionsprogramm „Lernprozesse im Übergangsraum - Praxisphasen von Lehramtsstudierenden empirisch untersuchen und modellieren“ (LÜP), für das vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur 15 „Georg-Christoph-Lichtenberg-Stipendien“ zur Verfügung gestellt wurden, sind 11 Fachdidaktiken und die Pädagogik beteiligt.

Seit April 2013 fokussiert das Programm in den verschiedenen Fächern Lernprozesse von Lehramtsstudierenden in dem „Übergangsraum“ zwischen Theorie und Praxis, den die Praxisphasen darstellen, welche im Rahmen des Universitätsstudiums vorgesehen sind. Es hat sich zum Ziel gesetzt, ein Modell zu entwickeln, das die wechselseitigen Einflüsse von Theoriewissen, das in der Universität gebildet wird, und Handlungskompetenzen, die für die Unterrichtspraxis gebraucht werden, in den Lernprozessen der Studierenden beschreibt. Dieses Modell soll fachübergreifende Prinzipien aufnehmen, aber dann fachspezifisch ausgeformt werden.

[www.uni-oldenburg.de/luep/](http://www.uni-oldenburg.de/luep/)

